



WAZ Mediengruppe beschließt Neubau ihrer Zentrale

Umzug ins Zentrum der Stadt Essen. Fertigstellung für 2013 geplant

ESSEN, 22.12.2011. Die WAZ Mediengruppe hat den Neubau ihrer Zentrale in Essen beschlossen. Die Entscheidung trafen die Gesellschafter des Unternehmens nach einem mehrere Jahre andauernden Prozess, bei dem auch andere Standorte in die engere Wahl kamen.

Das Medienunternehmen wird seinen Hauptsitz in das „Universitätsviertel – grüne mitte Essen“ am zentral gelegenen Berliner Platz verlagern. Die Fertigstellung ist für 2013 geplant. Reinhard Paß, Oberbürgermeister der Stadt Essen, freut sich über das klare Bekenntnis der WAZ Mediengruppe zum Standort Essen: „Die Entscheidung eines der bedeutendsten europäischen Medienunternehmen für Essen zeigt, dass unser Wirtschaftsstandort attraktiv ist und mit zahlreichen Standortvorteilen aufwarten kann.“

Mit dem „Universitätsviertel – grüne mitte Essen“ hat sich die WAZ-Gruppe für ein Areal mit hervorragender verkehrlicher Anbindung und Infrastruktur entschieden. Das 13,3 Hektar große Quartier, davon rund 4 Hektar Grün- und Wasserflächen, ist ein Viertel zum Wohnen, Arbeiten und Erholen, das zurzeit zwischen Innenstadt und Universität wächst. Auf den noch freien, der Innenstadt zugewandten Grundstücken soll der Neubau errichtet werden. Über die Details des Grundstücksverkaufs wird die WAZ Mediengruppe mit der EGU Entwicklungsgesellschaft Universitätsviertel Essen verhandeln, die für die Quartiersentwicklung verantwortlich ist. Die bisherigen Gespräche mit der WAZ-Gruppe führte Dr. Dietmar Düdden, Geschäftsführer der EWG – Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH, im Auftrag der Stadt Essen.

Auch wenn der Planungsprozess für die neue WAZ-Zentrale gerade erst beginnt, für die architektonische Qualität des neuen Medienhauses wird gesorgt werden. Die Architektur des neuen, repräsentativen Gebäudes soll im Rahmen eines Architektenwettbewerbs ermittelt werden.